



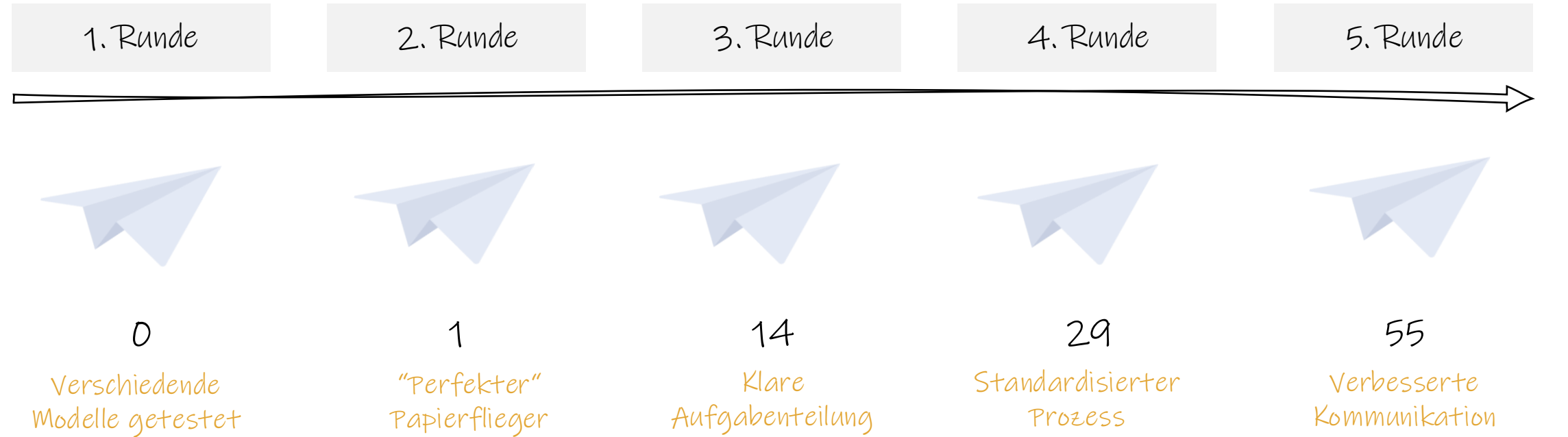
# Ready für KI#6: Orientierung 2026

## Zwischenbilanz & Zukunftsblick

*Praxisforum Brownbag Session  
Sonja Gerz, Claus-Peter Koch*

# Einstieg: Paper Ship Game

**Ziel:** Möglichst viele funktionsfähige Papierflieger bauen!



Ausprobieren

Strukturen schaffen



## Claus-Peter Koch

Unternehmensberater  
bei den Heupel Consultants,  
Geschäftsführer HC Schweiz

Dipl.-Ing. und Dipl.-Kfm.  
(RWTH Aachen)

> 20 Jahre Erfahrungen in Aufbau und Weiterentwicklung  
von Organisationen, Prozessen und Systemen

Mehrere Jahre Erfahrung im Management  
von IT- und Serviceorganisationen

Fundierte Erfahrungen in Einsatz und Implementierung  
agiler und hybrider Methoden

Certified Scrum Master, LeSS Practitioner



[cp.koch@heupel-consultants.com](mailto:cp.koch@heupel-consultants.com)



<https://www.linkedin.com/in/claupeterkoch-433b70b0/>



## Sonja Gerz

Unternehmensberaterin  
bei den Heupel Consultants,

M.Sc. Operations Management  
(Hochschule Koblenz)

Experte für (skalierte) agile Methoden,  
hybrides Projekt- und Portfoliomanagement,  
Digitalisierung & strategisches IT-Management

Co-Autorin und Methodenverantwortliche von Studien  
wie „Status Quo (Scaled) Agile 2020“, „Meine Digital  
Profil“, „Positionsbestimmung S/4HANA“

Certified Scrum Master



[s.gerz@heupel-consultants.com](mailto:s.gerz@heupel-consultants.com)



[www.linkedin.com/in/sonja-gerz](https://www.linkedin.com/in/sonja-gerz)

**Heupel Consultants** bringen Klarheit in komplexe Vorhaben – mit Struktur, Pragmatismus und Umsetzungskraft.

## Architekten des Wandels – Zukunft ist kein Zufall



- ▶ **Prozess-Exzellenz**  
Für Prozesse in Bestform!
- ▶ **IT-Exzellenz**  
IT-Management auf den Punkt!
- ▶ **Projekt-Exzellenz**  
Projekte perfekt von Start bis Ziel!
- ▶ **KI-Exzellenz**  
KI wirksam und nachhaltig einsetzen!

# Ready für KI – Impulse für Entscheider:innen

## Brownbag-Reihe | 45 Minuten kompakt & praxisnah



- ▶ Die Brownbag-Reihe richtet sich an alle, die Orientierung suchen, Verantwortung übernehmen und KI in ihrer Organisation wirksam verankern möchten.

### Aktuelle Termine

Datum	Brownbag Session	
23.10.2025	<b>Ready für KI #1 – Von der Idee zum Use Case</b> So identifizieren Sie echte Potenziale für den KI-Einsatz in Ihrer Organisation.	<a href="#">Jetzt anmelden →</a>
03.06.2025	<b>Ready für KI #2 – Wie bereit ist Ihre Organisation wirklich?</b> Die 7 Voraussetzungen für wirksame KI-Nutzung	
17.07.2025	<b>Ready für KI #3 – Wer KI will, muss Prozesse lieben.</b> Warum Prozesskompetenz der Schlüssel zu sinnvoller Automatisierung ist	
18.09.2025	<b>Ready für KI #4 – KI ist Change. Punkt.</b> Wie Sie Veränderung mitdenken, bevor der Widerstand kommt	<a href="#">Jetzt anmelden →</a>
20.11.2025	<b>Ready für KI #5 – Governance wirkungsvoll gestalten.</b> Wie gute Strukturen Orientierung schaffen, ohne Innovation zu bremsen.	<a href="#">Jetzt anmelden →</a>
09.12.2025	<b>Ready für KI #6 – Orientierung 2026: Zwischenbilanz &amp; Zukunftsblick.</b> Was wir über KI gelernt haben – und was Organisationen jetzt wirklich brauchen.	<a href="#">Jetzt anmelden →</a>



Mehr Infos unter: <https://heupel-consultants.com/brownbag/>

Presentation is closed

Mentimeter

## KI: Zwischenbilanz & Zukunftsblick

In 2025 ist es uns in der Organisation sehr gut gelungen, KI gezielt und wirksam einzusetzen.

2.8

Es ist klar, wie der Weg für uns 2026 im Umgang mit KI aussieht.

3.0

Stimme gar nicht zu

Stimme voll zu



→ Next slide

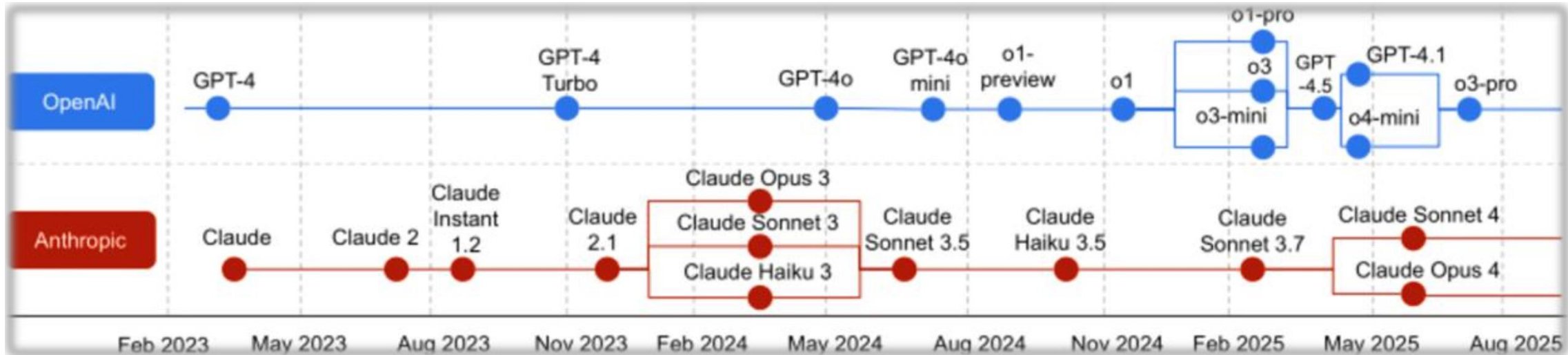
1

11 / 15



# Enorme Geschwindigkeit

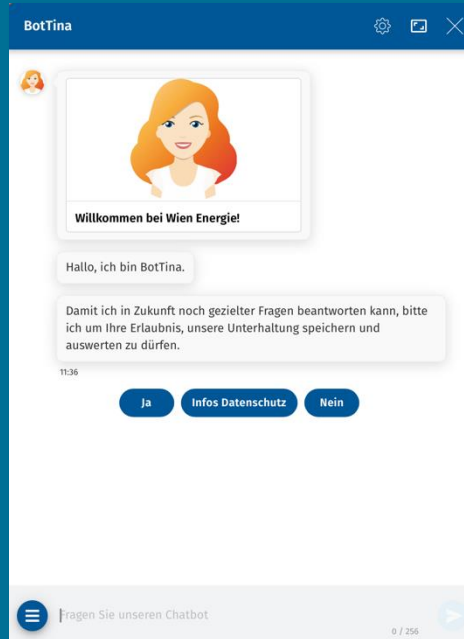
- ▶ **Rasante Entwicklung:** Der Markt der LLMs wächst explosionsartig. Neue, leistungsfähigere Modelle erscheinen in immer kürzeren Zyklen.
- ▶ **Kontinuierliche Verbesserungen:** Jede neue Modell-Generation ist schneller, günstiger und fähiger als die vorherige (bessere Logik, weniger Halluzinationen, größerer Kontext, aktuelle Trainingsdaten).
- ▶ **Spezialisierung & Diversifizierung:** Neben großen Allroundern entstehen zunehmend spezialisierte Modelle für bestimmte Aufgaben, Branchen oder Anforderungen (z. B. Geschwindigkeit vs. Genauigkeit).



# Typische Pilotprojekte: KI-Chatbots an der Kundenschnittstelle

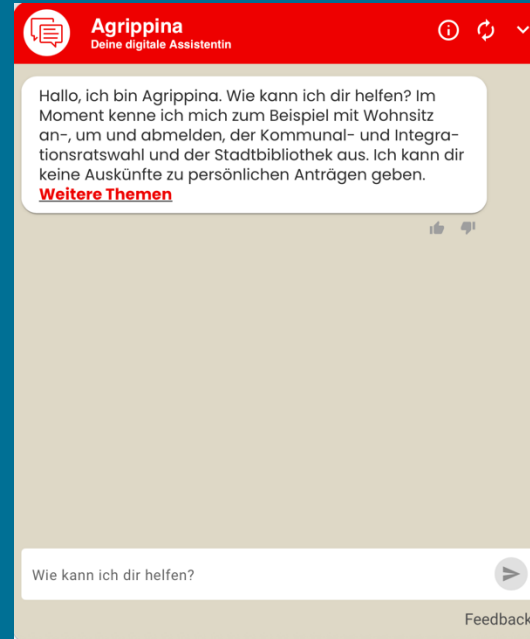
Aktuelle  
Praxisbeispiele

## Wien Energie



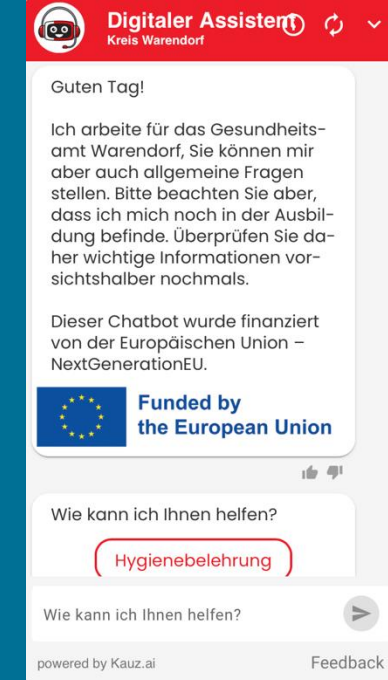
Chatbot „BotTina“ auf der  
Webseite  
der Wien Energie

## Stadt Köln



Chatbot „Agrippina“ auf der  
Webseite  
der Stadt Köln

## Kreis Warendorf



Chatbot auf der Webseite  
der Kreisverwaltung  
Warendorf

# Company GPT: KI für die ganze Organisation nutzbar machen

## Willkommen bei Copilot Chat

Nachricht an Copilot

+  Tools



List key points from  
[Teilnehmerliste.xlsx](#)

Understand the main points



Help me improve my writing in  
this file: [upload document](#)

Make it better



Rewrite this to sound more  
professional and less verbose...

Improve your writing

Mehr anzeigen ▾

# KI-Community – Wie lernen wir als Organisation?

Einzelne Projekte wissen viel – der Austausch von Wissen und Erfahrungen **ist und bleibt** wichtig

Willkommen

Bericht 1

Bericht 2

Bericht 3

Thema eins und Th...

POSM Community

Kalender

Ressourcen

Analysen/Analytics

**KI Community**

Vortragsreihe

Lern-Nuggets

Praxisbeispiele

Inhouse-Schulung

Microtrainings

Wissensbibliotheken

Forenthemen

Vgy kommentara zrigen

**KI Community**

Praxisbeispiel anonymisiert

**Für einen Mitarbeiter ist KI eine alltägliche Technologie.**

Wir sind überzeugt, dass KI uns unterstützen wird, die Interne Zusammenarbeit och effizienter zu machen.

**KI-Reise beginnt**

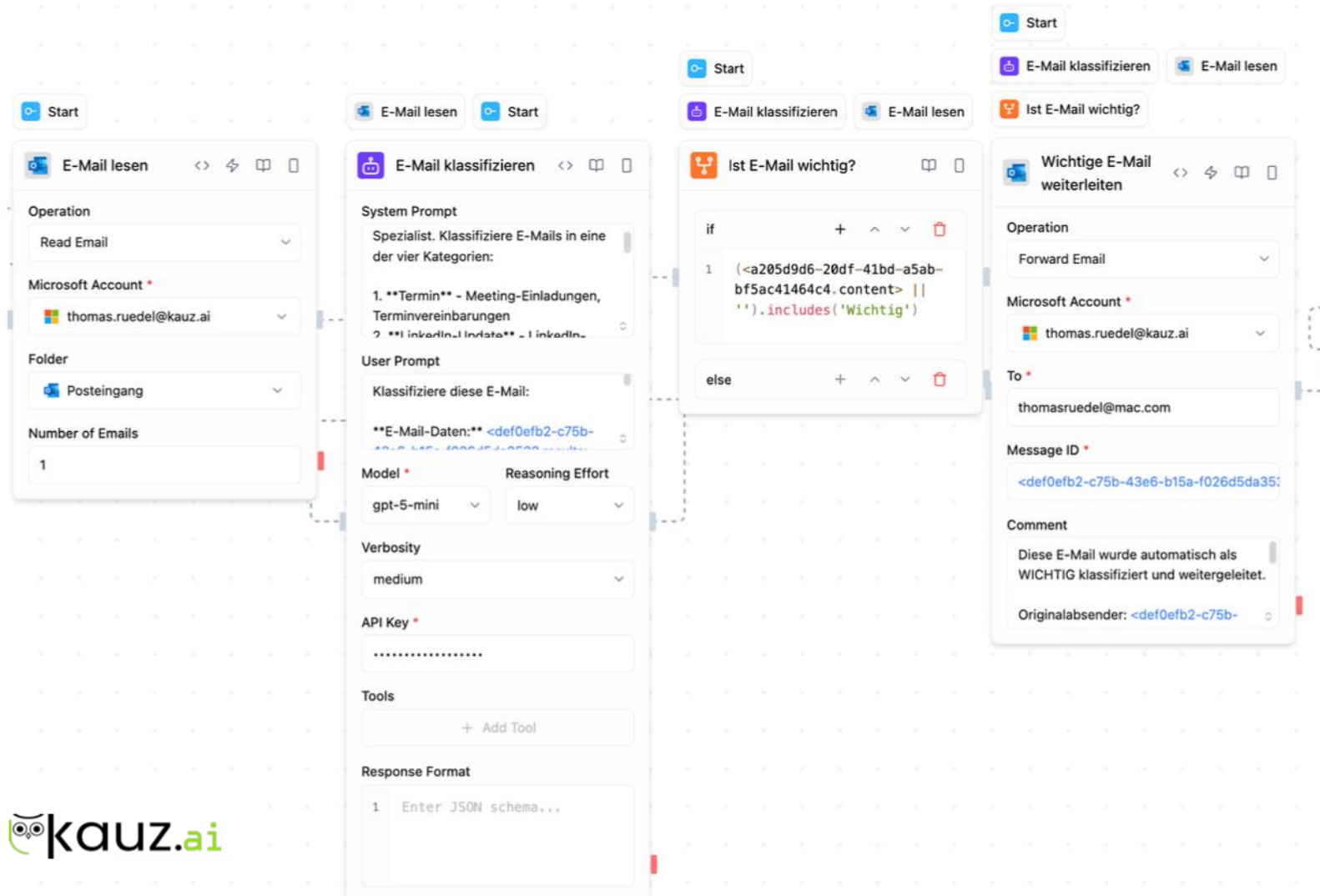
**Inhalte aus der Community zum Thema „KI“**

Vortragreihe

Lern-Nuggets

# Prozessautomatisierung mit KI-Workflow auf dem Vormarsch

## Beispiel zur Automatisierung Posteingangsverarbeitung



# Generative & „Agentic“ KI wird Mainstream

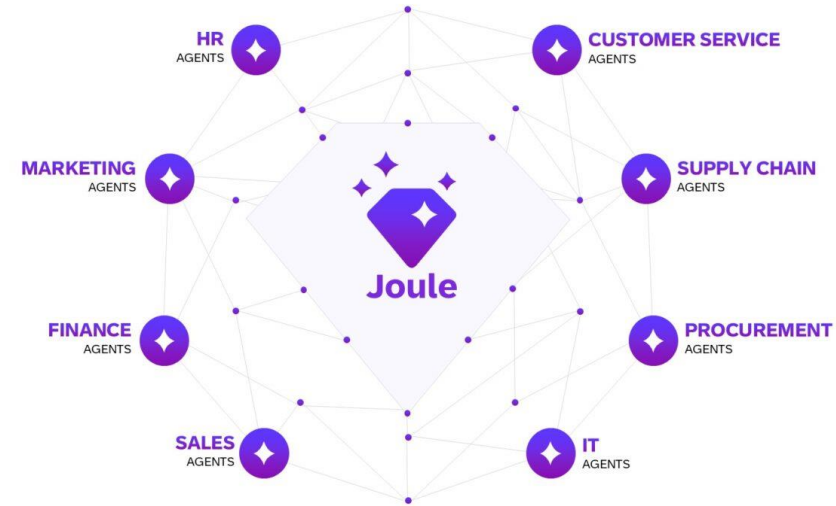
- ▶ Generative KI bleibt der **zentrale Treiber**
- ▶ „Agentic AI“ gewinnt an Bedeutung  
→ d.h. KI, die nicht nur Texte/Bilder generiert, sondern **als Agent handelt**, Prozesse selbst steuert oder auslöst
- ▶ KI wird Teil von **Workflows** — z. B. für Automatisierung, Entscheidungsunterstützung, Prozessoptimierung.
- ▶ Der Trend geht weg von „nur Proof-of-Concept“ hin zu einer echten **Operationalisierung** und **Integration in den Alltag**



- ▶ KI nicht mehr „in der IT“ gemacht, sondern **in den Fachbereichen verankert**
- ▶ IT **strategischer**: Governance, Architektur, Daten, Infrastruktur, Sicherheit.
- ▶ **Mehr Handlungsspielraum** für Fachbereiche – aber es musste verstanden werden: KI ist kein Tool, sondern ein Prozess.
- ▶ PMO, BPM, Fachseite und IT arbeiten nicht mehr sequentiell, sondern **parallel und integriert**.

# KI als Bestandteil von bestehenden Lösungen

- ▶ KI kommt „kostenlos“ in fast allen Lösungen immer mehr zum Einsatz
- ▶ Brauche ich mir dann noch Gedanken zu eigenen KI-Lösungen zu machen?
- ▶ Wie sieht eine sinnvolle KI-Strategie hier aus?



Copilot



Copilot Studio



Agents



# Viele Insellösungen – noch nicht richtig systematisch



Viele KI-Projekte sind aktuell Soloparts – beeindruckend, aber nicht synchronisiert.

# KI Erfolge verstetigen

– mit einem systematischen Blick auf KI

## Systematische (!) Betrachtung von KI-Potenzialen & Skalierung



## KI-Ordnungsrahmen Struktur & Klarheit schaffen



## KI als Innovationsprojekt Initiales Set-Up & Kick Off



## KI-Transformations-Backlog (Steuerung)

	Kultur & Change	Mitarbeiter-qualifikation	Führung	Prozesse	Community
Etappe 0					
Etappe 1					
Etappe 2					
Etappe 3					
Etappe 4					





Mitarbeiter

Organisation

# Orientierung 2026 – Worauf kommt es an?

- 1. KI als Innovationsprojekt denken**  
Mit klarem Zielbild, iterativem Vorgehen und lernfähiger Organisation
- 2. Agentic KI gezielt für Prozesse nutzen**  
Potenziale zur Automatisierung systematisch identifizieren & realisieren
- 3. Ordnungsrahmen und Grundstruktur schaffen**  
Rollen klären, Prinzipien definieren, Strukturen verankern – inkl. Orchestrator-Funktion
- 4. IT & Fachbereich neu zusammendenken**  
Gemeinsame Architekturregeln und Kooperationsformate schaffen
- 5. Nicht nur auf eingebaute KI-Funktionalität in bestehenden Lösungen setzen**  
Standard-Tools reichen oft nicht für echte Effizienzgewinne
- 6. KI-Steuerung etablieren**  
KI ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Backlog aufbauen und Transformation systematisch steuern
- 7. Früh dabei sein zahlt sich aus**  
KI entwickelt sich rasant – wer jetzt nicht investiert, fällt zurück

## Orchester statt Solokünstler



Governance schafft die Bühne für ein orchestriertes Zusammenspiel.

# Brownbag Session



## Ready für KI – Governance wirkungsvoll gestalten.

Wie gute Strukturen Orientierung schaffen, ohne Innovation zu bremsen.



14. Januar 2026  
12:15 - 13:00 Uhr

Teilnahme kostenlos

Unsere Referenten:



Claus-Peter Koch



Sonja Gerz

Presentation is closed

 Mentimeter

## KI 2026: Was würden Sie sich in Ihrer Organisation für das nächste Jahr wünschen?

KI Initiativen zusammenführen

Klare Strategie mit Priorisierung (nicht alles gleichzeitig versuchen)

Bessere Abstimmung, Orientierung an E2E Prozessen

Die richtige Erwartungserhaltung von allen

Klares Zielbild

Überzogene Erwartungshaltungen anpassen.

Initiativen außerhalb der Organisation-Vernetzung, Austausch

KI u. Datenschutz - compliance im Unternehmen

Strategie in alle Unternehmensbereiche herunterbrechen

Europäische KI-Souveränität unterstützen

Freiraum zum Experimentieren



→ End presentation



8 / 15



Community-Event

# Praxisforum Roundtable

Praktische Impulse & Austausch

## 21. Praxisforum Roundtable am 16.01.2026

KI 2026: Was bleibt, was kommt, was trägt?

### Wir beleuchten Aspekte wie:

- ▶ Ausblick 2026: Erfahrungen aus 2025 und neue strategische Impulse.
- ▶ Transformation gestalten: Von Experimenten zu stabilen Routinen.
- ▶ KI wirksam verankern: Daten, Prozesse und Zusammenarbeit neu denken.

JETZT ANMELDEN



# Erfolgsprinzipien wirksamer Governance

	<i>Weg-von ...</i>		<i>Hin-zu ...</i>
▶ <b>Zukunft gestalten</b> statt Status quo sichern	Governance schützt <b>Bestehendes.</b>	➔	Governance schafft den Rahmen für <b>Neues</b> – technologisch und kulturell..
▶ <b>Orientierung schaffen</b> statt reglementieren	<b>Regeln</b> , Vorgaben, Checklisten.	➔	Klare Prinzipien und <b>Entscheidungsräume</b> , die Handlungssicherheit geben.
▶ <b>Verantwortung klären</b> statt Schuld zuweisen	Governance als <b>Kontrollinstanz.</b>	➔	Governance als <b>Ermöglicher</b> klarer Rollen, Zuständigkeiten und Entscheidungen.
▶ <b>Verbindungen schaffen</b> statt Silos verwalten	Governance entlang von <b>Abteilungen.</b>	➔	Governance als <b>Brücke</b> zwischen IT, Fachbereichen, Strategie und Change.
▶ <b>Skalierung vorbereiten</b> statt Einzelprojekte optimieren	Fokus auf Compliance <b>einzelner Lösungen.</b>	➔	Strukturen, die Wiederverwendbarkeit, <b>Integration</b> und Lernen ermöglichen.
▶ <b>Lernen ermöglichen</b> statt Innovation ausbremsen	Governance als <b>Genehmigungsinstanz.</b>	➔	Governance als <b>iteratives System</b> mit Feedback, Reflexion und Entwicklung.